

## Museum öffnet seine Türen

**HERBORN (red).** Am Sonntag, 3. Februar, bietet das Museum „Hohe Schule“ in Herborn Einzelpersonen und Kleinstgruppen die Möglichkeit, sich bei einem geführten Rundgang einen Überblick über die Ausstellungen zu machen. Der Rundgang dauert rund eine Stunde. Die Teilnahme kostet vier Euro inklusive des Eintritts. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Foyer des Museums. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere offene Museumsführungen finden noch im März und April am ersten Sonntag des Monats ab 14 Uhr statt. Museumsführungen für Gruppen sind das ganze Jahr auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten buchbar. Weitere Informationen sind unter Telefon 02772/5738 10 und im Internet unter der Adresse [www.museum-herborn.de](http://www.museum-herborn.de) erhältlich.

## Gemeinsam wandern

**HERBORN (red).** Der Westwaldverein Herborn lädt zusammen mit seinen Wanderfreunden aus dem Westwaldverein Rennerod alle Interessierten für kommenden Sonntag, 3. Februar, zu einer Winterwanderung ein. Treffpunkte sind um 13.30 Uhr am Kallenbachparkplatz in Herborn und um 14 Uhr am Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses in Donsbach. Die Wanderstrecke ist sieben bis acht Kilometer lang. Am Ende der Strecke ist eine Einkehr im Restaurant Tiergarten in Donsbach möglich. Weitere Informationen gibt es bei Ingrid Klenz unter Telefon 02771/3 5444 und bei Wolfgang Post unter Telefon 02772/403 13.

## Beratungsstelle geschlossen

**DILLENBURG (red).** Die Verbraucherberatung Dillenburg in der Rathausstraße 7 bleibt am Donnerstag, 31. Januar, aus betrieblichen Gründen geschlossen. Das hat die Verbraucherberatung mitgeteilt.

## Sportler laden zum Empfang

**BREITSCHIED-GUSTERNHAIN (red).** Der SV Gusternhain lädt für kommenden Samstag, 2. Februar, ab 16.30 Uhr zu einer Neujahrsfeier in das Sportheim des Breitschieder Ortsteils ein. Für Unterhaltung ist gesorgt. Es gibt Essen und Trinken – jeder Anwesende zahlt einen Pauschalpreis von 20 Euro. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 31. Januar, bei Torsten Michel unter Telefon 0172/6182618 und per E-Mail an [torsten.michel@allianz.de](mailto:torsten.michel@allianz.de) möglich.

## Texassaga geht weiter

**GREIFENSTEIN (red).** Am Freitag, 1. Februar, findet ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Greifenstein eine Lesung aus dem zweiten Teil der Texassaga von Barbara Ortwein statt. In „Mitten in Texas und doch nicht am Ziel“ geht es um den Überlebenskampf deutscher Siedler im Texas um 1850. Ergänzt wird die Lesung mit texanischen Folksongs, Liedern aus dem Bürgerkrieg und Country-and-Western-Songs. Zudem gibt es eine Ausstellung über die Schauplätze des Romans sowie historische Hintergründe. Eintritt ist frei.



Aus drei mach eins: Der neue Hörsaal ist für den Bio-, den Chemie- und den Physikunterricht ausgestattet. Neu sind auch je zwei Labore für jede Naturwissenschaft. Foto: Katrin Weber

# 7,8 Millionen Euro investiert

Sanierte und umgebaute Herborner Comenius-Schule präsentiert sich der Öffentlichkeit

Von Katrin Weber

**HERBORN.** „Wo wir jetzt stehen, waren früher die Bibliothek und ein dunkler Flur“, erinnert Micha Gabriel an den alten Trakt der Herborner Comenius-Schule. Nach zwei Jahren Bauzeit und 7,8 Millionen Euro Kosten konnte der Schulleiter am Samstag den Schlüssel für das sanierte und umgebaute Gebäude entgegennehmen.

Der Lahn-Dill-Kreis als Schulträger hat für die Comenius-Schule tief in die Tasche gegriffen. Bereits 2011 flossen aus Wetzlar rund drei Millionen Euro für den so genannten Schustertrakt und das Sanitärgebäude in die Alsbach. Nun kamen noch mal 7,8 Millionen Euro oben drauf. Herborns Bürgermeister Hans Benner (SPD) kommentierte nicht ohne Stolz: „Es ist sehr wichtig, eine gute Schule zu haben. In Herborn wurden in den letzten Jahren viele Schulen saniert und werden es noch. Rund 40 Millionen Euro dürften es sein, die der Kreis in Herborn investiert hat.“

Der Komplex der Comenius-Schule wurde nach den Vorgaben für den Brandschutz ausgestattet, die Naturwissenschaftsräume wurden umstrukturiert und saniert. „Das Gebäude ist von 1972 und war absolut nicht mehr zeitgemäß“, sagte der Kreisbeigeordnete und Schuldezernent

Heinz Schreiber (Grüne) bei der Einweihung. Die Comenius-Schule war damals als Schule ohne Wände konzipiert worden. „Die Klassen waren schlicht durch fahrbare Pinnwände abgetrennt“, erinnerte Schreiber an diese Form der „offenen Schule“. Schnell habe sich dies als schwierig herausgestellt, Trennwände wurden eingesetzt, die jedoch beispielsweise keinen Lärm- und Rauchschutz boten.

„Die neuen Räume sind so schön hell.“

Schülerin Elif Güler

Nach zwei Jahren Bauzeit sind diese Mängel behoben und die Schule ist energetisch saniert. In der 7,8-Millionen-Euro-Investition sind 774.000 Euro enthalten, die das Land für die energetische Sanierung locker gemacht hat. Noch sei man hinsichtlich der Energie nicht ganz fertig, sagte Schreiber: Auf einem der Nebengebäude sei noch eine Photovoltaikanlage vorgesehen.

20 Firmen, überwiegend aus der Region, waren an dem Projekt in der Alsbach beteiligt. Das beauftragte Architekturbüro BSH hat seinen Sitz in Kassel. Klaus Langlotz, einer der Architekten, die den Bau betreuten, lobten die engagier-



„Die neuen Räume sind so schön hell, größer und moderner als die alten Räume“, freuten sich Elif Güler (l.) und Elisa Zancolo über die Sanierung. Foto: Katrin Weber

te Schulleitung um Micha Gabriel und die Ansprechpartner beim Kreis. Der guten Zusammenarbeit schrieb er zu, dass „man ein halbes Jahr vor der Zeit“ mit den Arbeiten fertig sei.

Die Flure wurden nach außen, die Naturwissenschaftsräume (NaWi), die Lehrküche und die Bücherei zu den Höfen hin geöffnet und mit großen Fenstern versehen. Oberlichter wurden eingebaut, helle Farben und innen und außen verwendet und die Ausstattung der NaWi modernisiert. Das Dach erhielt eine zusätzliche Dämmung.

Langlotz: „Insgesamt hat es dieses Projekt Spaß gemacht.“ 35.000 Kilometer seien er und sein Kollege dafür gefahren.

400 Stunden seien sie unterwegs gewesen, aber sie seien gerne von Kassel nach Herborn gefahren.

Statistik, ebenfalls der ungewöhnlichen Art, präsentierte auch Schulleiter Micha Gabriel. In den Planungs- und Bauarbeiten seit Herbst 2015 seien fast 2000 Tassen Kaffee und 400 Liter Wasser getrunken, 85 Kilogramm Kekse, Schokolade und andere Süßigkeiten verzehrt, 130 Grillwürstchen und 130 belegte Brötchen gegessen worden.

Ganz beendet ist die Sanierung der Comenius-Schule aber nicht, wies er darauf hin, dass die Planungen für die Außenanlage begonnen haben und auch die kleine Turnhalle noch ansteht.

Den Schülern jedenfalls gefällt ihre „neue“ Schule. Mit einem „Tag der offenen Tür“ zeigten sie am Samstag nach der Einweihungsfeier, was alles in dem Gebäude steckt und die Schule zu bieten hat. Elif Güler und Elisa Zancolo beispielsweise probierten in einem der neuen NaWi-Labore die Mikroskope aus. „Die neuen Räume sind so schön hell, größer und einfach viel schöner und moderner als vorher“, schwärmte Elif auch von der Ausstattung und zeigte nach oben: Über ihr und ihrer Klassenkameradin Elisa kam von der Decke eine Station mit Wasser-, Strom- und anderen Anschlüssen für Experimente. Diese Stationen können per Knopfdruck hochgefahren werden, so dass aus dem NaWi-Raum ratzfatz ein normaler Klassenraum wird.



So sieht der sanierte Trakt der Comenius-Schule von außen aus. Foto: Katrin Weber

## AUF EINEN BLICK

### Wanderbühne lädt ein

**GREIFENSTEIN-NENDEROTH (red).** Die Wanderbühne Westwald, eine Laienspielgruppe der Kirchengemeinde Nenderoth, führt an fünf Terminen ihr neues Stück „Der Jungellenabschied“ auf. Das Lustspiel in drei Akten stammt aus der Feder von Regina Rösch und zeigt auf lustige Art und Weise, wie schnell es zwischen Männern und Frauen zu Missverständnissen kommen kann und dass junge Leute ihre Prioritäten anders setzen,

als von den Älteren erhofft wird. Gezeigt wird das Stück am Samstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr, am Sonntag, 10. Februar, um 18 Uhr und am Freitag, 15. Februar, um 19.30 Uhr. Weitere Spieltermine sind Samstag, 16. Februar, ab 19.30 Uhr und Sonntag, 17. Februar, ab 18 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Heidi Conrad-Hebgen unter Telefon 06477-207 sowie bei Yvonne Heberling unter Telefon 06477-91 19 37.

### Sinner Ausschüsse tagen

**SINN (w).** Die Ausschüsse des Sinner Gemeindeparlaments tagen in dieser Woche: Der Finanzausschuss beschäftigt sich am Dienstag, 29. Januar, ab 19 Uhr im Saal des Rathauses unter anderem mit der Wassergebührenkalkulation für 2017 und zwei Sperrvermerken zum Bauhof. Tags darauf tagt der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales ab 19 Uhr im Kindergarten in Edingen. Dort muss zu-

nächst ein neuer Vorsitzender gewählt werden, da der bisherige, Thorsten Beck (CDU), aus der Gemeinde weggezogen ist. Danach geht es um die Zukunft des Kindergartens.

Am Donnerstag, 31. Januar, ist der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr dran. Ab 19 Uhr beschäftigt er sich im Rathaussaal unter anderem mit der Bauleitplanung für das Gebiet „Auf der Ebert“ in Fleisbach.

### Der „Bäderbus“ fährt wieder

**SINN (red).** Das Sinner Team für Seniorenarbeit lädt für Donnerstag, 31. Januar, zur Fahrt mit dem „Bäderbus“ in die Lahn-Dill-Bergland-Therme nach Bad Endbach ein. Die Abfahrtszeiten: 9.15 Uhr Edingen, Solms Hof; 9.18 Uhr Fleisbach, Ortsmitte; 9.20 Uhr Fleisbach, Firma Brohl; 9.25 Uhr Sinn, Bürgerzentrum; 9.27 Uhr Sinn, Rathaus; 9.30

Uhr Herborn, Reuterberg; 9.33 Uhr Herborn, Bahnhof; 9.36 Uhr Herborn, Alsbach; 9.40 Uhr Burg, Haltestelle unter der Brücke; 9.45 Uhr Seelbach, ehemalige Sparkasse. Die Rückfahrt beginnt um 12.15 Uhr. Die Rückkehr ist für etwa 13 Uhr vorgesehen. Fahrt und Eintritt kosten 9,50 Euro. Wasserturnen wird kostenlos angeboten.

## Anzeige



**Bender**  
Busreisen

Viele weitere Urlaubsreisen und Tagesfahrten finden Sie in unserem aktuellen Reisekatalog „Frühjahr - Sommer - Herbst 2019“ Fordern Sie jetzt Ihr kostenloses Exemplar!

### Reisehöhepunkte 2019

(Preis pro Person im DZ)

11.04. - 16.04.	Naturreise nach Schweden - zum Kranichstanz am Hornborgasee	780,- €
2x Nachtfähre Travemünde - Trelleborg, 3x Übernachtung in Superior-Zimmern im Hotel First Billingeus in Skövde, inkl. Tagesausflüge zum Hornborgasee zur Kranichbeobachtung, Göteborg mit Stadtrundfahrt, Zoo der nordischen Tiere, HP		
29.09. - 04.10.	6 Tage Donaukreuzfahrt	ab 935,- €
mit der MS Amadeus Rhapsody, Route: Passau, Wien, Budapest, Bratislava, Wachau, Passau. Inkl. aller Landausflüge mit Reiseleitung, Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten tgl. an Bord u.v.m.		
08.03. - 10.03.	3 Tage Leipzig - mit Besuch der Sektellerei Rotkäppchen	293,- €
22.03. - 24.03.	3 Tage Fahrt ins Bunte	267,- €
04.04. - 09.04.	6 Tage Frühlingsblüten am Lago Maggiore	579,- €
19.04. - 23.04.	5 Tage Ostern auf der Schwäbischen Alb - Bad Urach	509,- €
08.05. - 12.05.	5 Tage Bodensee - Frühjahrsimpressionen am Schwäbischen Meer	496,- €

### Tagesfahrten

So. 16.02.	Spanferkelessen im Vogelsberg inkl. Kaffee u. Kuchen	38,- €
Di. 12.03.	Überraschungsfahrt mit Vollverpflegung	54,50 €
Mi. 13.03.	Creativa Dortmund Europas größte Messe für kreatives Gestalten, inkl. Eintritt	42,- €
Sa. 16.03.	Mandelblüte in der Pfalz inkl. Fahrt auf der Dt. Weinstraße m. Reiseleitung, Kaffee und Kuchen	54,- €
Mi. 27.03.	Adler Modemarkt Haibach m. Flughafen Frankfurt inkl. Frühstück, Modenschau, Mittagessen u. 45-minütiger Vorfeldrundfahrt	49,- €
Sa. 30.03.	Meyer Werft Papenburg inkl. Stadtrundfahrt, Werftbesichtigung und Mittagessen	79,- €
Sa. 06.04.	Technikmuseum Sinsheim inkl. Eintritt u. 1 x Vorstellung im IMAX-Kino	58,- €
Sa. 13.04.	Venlo Shopping großer Wochenmarkt und die schöne Altstadt in den Niederlanden	39,- €
Mi. 24.04.	Frühling am Rhein inkl. 4stündiger Schifffahrt u. Mittagessen an Bord	69,- €
Sa. 27.04.	Keukenhof inkl. Eintritt u. Aufenthalt im Seebad Scheveningen	66,- €

### Abfahrtsorte und Zustiegsmöglichkeiten:

In diesen Städten und Gemeinden holen wir Sie in Ihrem Ortsteil an einem zentralen Abfahrtsort kostenlos ab: Alsbach, Breitschied, Breitschied, Dillenburg, Dillenburg, Driedorf, Ehringshausen, Eschenburg, Greifenstein, Haiger, Herborn, Leun, Mittenaar, Siegbach, Sinn.

In folgenden Städten holen wir Sie an einem zentralen Abfahrtsort kostenlos ab: Wetzlar ZOB, Burbach, Nassauische Straße, Wilnsdorf, Ruedensdorfer Straße, Burgsolms Bahnhof.

Eventuell kann die Abholung aus den o.g. Orten eine längere Fahrtzeit zur Folge haben. Möchten Sie dies vermeiden, können Sie auch gerne an einen dieser zentralen Zustiegsorte individuell anreisen: Herborn, Haiger oder Wetzlar (je nach Reiseziele).

Gemeinsam Ziele erreichen

**Bender-Reisen GmbH & CO. KG** | Am Hofacker 6 | 35630 Ehringshausen  
 Telefon: 02772 58392-0 | Fax: 02772 58392-22 | [info@bender-reisen.de](mailto:info@bender-reisen.de)  
 Betriebshof und Verwaltung: Gewinn 32 | 35745 Herborn